

* **Zweierlei Korrespondenzkarten.** Eine der seltsamsten Bestimmungen der neuen Postfäße ist die, daß Korrespondenzkarten, die von der Postverwaltung ausgegeben werden, um acht Heller an haben sein werden, Postkarten aber, die Private ausgeben, mit einer Zehnhellermarke versehen sein müssen. Das heißt der Staat hebt von dem, der ihm einen halben Heller für den Karton der Korrespondenzkarte erspart, dafür eine Sondersteuer von zwei Heller ein. Außerdem schädigt der Staat dadurch ganz unnötig das Druckereigewerbe. Wer wird sich unter solchen Umständen noch eigene Korrespondenzkarten drucken lassen? Gekaufte Korrespondenzkarten bedrucken zu lassen wird sich niemand entschließen. Druckaufträge müssen für solche Sachen im großen gegeben werden, wenn der Druck nicht zu teuer kommen soll. Von Korrespondenzkarten bestellen Betriebe, die halbwegs Post haben, zehntausend und mehr. Wollte das ein Betrieb tun, so müßte er 800 Kronen Kapital ungenützt liegen lassen. Dazu wird sich keine ordentliche Geschäftsführung entschließen. Die Erhöhung des Tarifs für private Korrespondenzkarten kann also dem Staate gar nichts einbringen, aber sie muß notwendig ohnehin hochbelastete Unternehmen schädigen. Wir erwarten, daß darum diese Bestimmung fallen gelassen werde. Es fehlt ihr die innere Logik.